



Digitalisierung – Vision und erste Schritte

13.06.2018 Ansgar Niehof, Andreas Rosemann

Agenda

1. Was heißt Digitalisierung?
2. Wo ist Digitalisierung heute sichtbar?
3. Erste Schritte zur Digitalisierung

*DIE EINFACHSTE
DEFINITION VON DIGITALISIERUNG
BESAGT, DASS ANALOGE INHALTE
ODER PROZESSE IN EINE DIGITALE
FORM ODER ARBEITSWEISE
UMGEWANDELT WERDEN.*

Welches Level von Digitalisierung?

- Einfachste Form:
 - Digitalisierung analoger Inhalte z.B. Schallplatte oder CD
- Oder:
 - Kunden einbinden
 - Mitarbeiter stärken
 - Abläufe optimieren
 - Produkte transformieren

Neuausrichtung der Unternehmensprozesse

- Ausgangspunkt: Wie sollen modernes Arbeiten im Unternehmen aussehen?
- Wer benötigt welche Daten von welchen Orten im Zugriff?
- Welche Endgeräte benutzen die Mitarbeiter?
- Welche Tools werden verwendet?

IT-Infrastruktur für die Digitalisierung

Infrastruktur

Bereitstellung der
Technik für orts-
unabhängige Arbeit

Kollaboration

Verbesserung der
Zusammenarbeit
der Mitarbeiter

Change Management

Rahmenfaktoren
für den mobilen
Arbeitsplatz



Leitfragen	Wer soll von wo auf die Daten zugreifen?	Welche wertschöpfenden Prozesse sind noch nicht digital abgebildet?	Wie können Mitarbeiter noch effizienter zusammen arbeiten?	Welche Kennzahlen benötigen sie?	Welche Endgeräte sollen Mitarbeiter benutzen?
Ziele	Mitarbeiter sollen jederzeit Zugriff auf die relevanten Informationen haben.	Alle wertschöpfenden Prozesse sollen digital abgebildet werden.	Mitarbeiter sollen Tools an die Hand bekommen, die ihren Kommunikationsvorlieben entsprechen.	Auf Knopfdruck alle relevanten KPIs zur Verfügung haben.	Mitarbeiter sollen ortsunabhängig Zugriff auf relevante Ressourcen haben.
Themen	Cloud Computing	EAM-Solutions z.B. Maximo	Kommunikationsplattformen	Business Intelligence	Mobile Plattformen Apps

Erste Schritte zur Digitalisierung

Digitalisierung analoger Informationen



Quelle: www.orths-medien.de

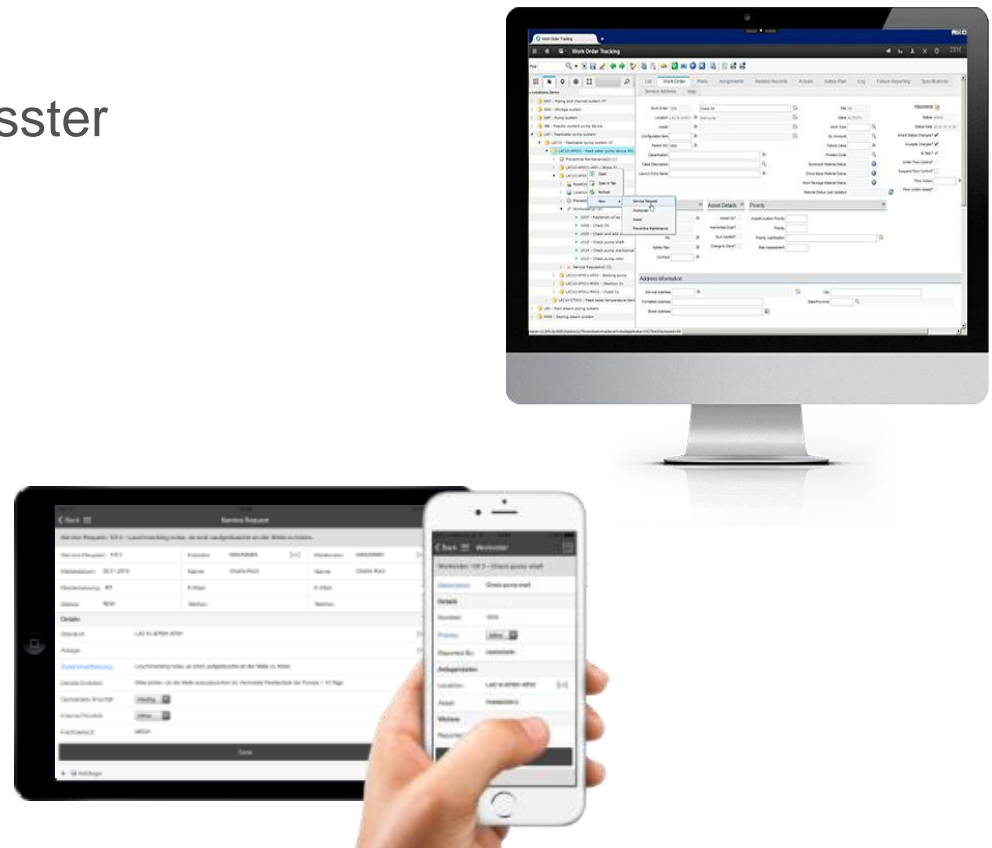


Quelle: www.ibm.com

Vernetzung digitaler Informationen

Digitalisierung analoger Informationen

- Nacherfassung analog erfasster Informationen
- Direkte digitale Erfassung (auf einem Mobilgerät)



Beispielszenario ohne Mobile



Beispielszenario mit Mobile

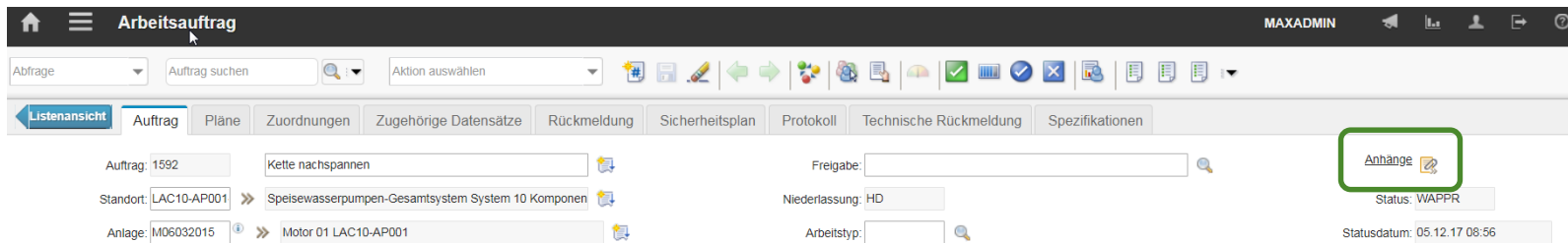


Beispiele für mobile Use Cases

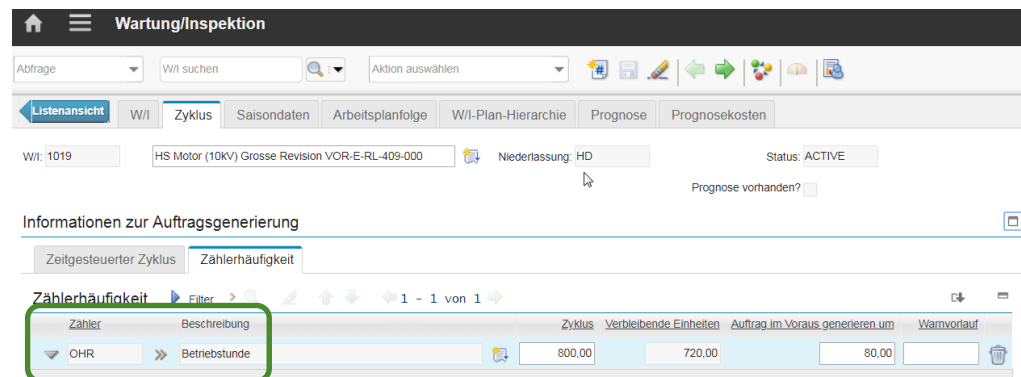


Vernetzung digitaler Informationen

- Anbindung von Drittsystemen an Maximo (z.B. DMS, Prozessdaten)



- Übernahme von Daten aus Drittsystemen in das Maximo (z.B. Sensordaten)



Beispiel Grenzwertüberwachung

- Viele Sensoren, kurze Ableseintervalle
➔ Große Datenmengen und Systemlast
- Sensordaten im Normalzustand für Maximo nicht relevant

Grenzwertüberwachung

Abfrage: [Dropdown] Messpunkt suchen: [Input] [Suchen] Aktion auswählen: [Dropdown]

Listenansicht Grenzwertüberwachung

Messpunkt: 1003 Temperaturmesspunkt Motor 01 LAC10-AP001

Standort: [Dropdown] » [Dropdown]

Anlage: M06032015 » Motor 01 LAC10-AP001

Zähler: TMP » Temperatur

Obergrenzen

Obere Warnungsgrenze: 220,000

Obere Aktionsgrenze: 250,000

WI-Obergrenze: [Input] » [Input]

Arbeitsplan Obergrenze: MOTRG » Motorreinigung

Priorität Obergrenze: [Input]

Charakteristische Aktionswerte Filter > [Suchen] [Filter] [Sortieren] [Erweitern] [Zurück] 0 - 0 v

Wert	WI	Arbeitsplan
Es sind keine anzuzeigenden Zeilen verfügbar.		

Messungen Filter > [Suchen] [Filter] [Sortieren] [Erweitern] [Zurück] 1 - 6 von 8 ➔

Messungsdatum	Messung	Refund
01.12.17 13:15	2,000	
04.12.17 12:16	16,000	
04.12.17 13:46	50,000	

SCADA



Leistungsstarker Filter als Gateway zwischen SCADA und Maximo



Auswertung - Integriert - Interaktiv

1. Dashboard öffnen mit kontextsensitivem Filter

Dashboard: Schadensstatistik
Filter: Standort LAC10-AP001

Dashboard Möglichkeiten nutzen für weiteres Analysieren und Filtern

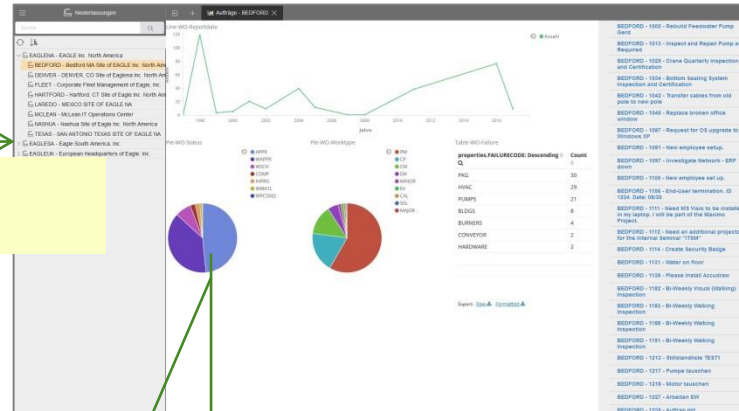
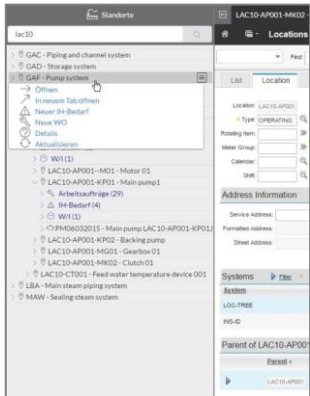
Dashboard: Schadensstatistik
Filter: Schadensbild Leckage

2.

Spezifische Datensätze für weitere Recherchen im EAM identifizieren

3.

Applikation: Auftragsverfolgung
Objekt: Auftrag CA17-005467





Since 1984 Consulting and Integration partner in the area of Enterprise Asset and Operations Management Systems for complex plants and facilities

GiS - Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH

Junkersstr. 2
69469 Weinheim
Germany

Andreas Rosemann

Head of Sales

Tel: +49 (6201) 503-40

Fax: +49 (6201) 503-66

E-Mail: a.rosemann@gis-systemhaus.de

<http://gis-systemhaus.de>